



Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Inneres und Sport

Gefahrenerkundung Kampfmittelverdacht, Billstr. 87
D - 20539 Hamburg

Hamburger Stadtentwässerung AöR
Herr Björn Liffers
Billhorner Deich 2

20539 Hamburg

Feuerwehr

Gefahrenerkundung Kampfmittelverdacht (GEKV)
Billstr. 87
D - 20539 Hamburg
Telefon 040 - 428 51 - 4621
E-Fax 040 - 4279 - 51029
Ansprechpartner / in: Ohm
Zimmer: B 306
E-Mail: Hendrik.Ohm@Feuerwehr.Hamburg.de
Leitzichen: F046

Hamburg, den 24.04.2019

Ihr Zeichen: K-17/1446

**Ihr Antrag vom 28.02.2019, Gefahrenerkundung / Luftbildauswertung,
Köhlbrandeich 1**

Unser Geschäftszeichen: BIS/F046-19/01689_1

Bei Antwort bitte angeben

Sehr geehrter Herr Liffers,

die Gefahrenerkundung/ Luftbildauswertung anhand historischer Aufnahmen der Alliierten aus dem II. Weltkrieg ergab, dass auf den im anliegenden Lageplan rot dargestellten Flächen der Verdacht auf Bombenblindgänger besteht. Der Bombenblindgängerverdacht beruht auf einem registrierten Verdachtspunkt. Die zugehörigen Koordinaten sind angegeben.

Auf orange dargestellten Flächen besteht Kampfmittelverdacht aufgrund einer angemessenen Anomalie. Orange schraffierte Flächen gelten als Verdachtsfläche als Folge von Sondierungsergebnissen.

Allgemeine Bombenblindgängerverdachtsflächen wie z.B. Trümmerflächen, nicht abgesuchte Wasserflächen oder nicht auswertbare stark bombardierte Flächen sind rot schraffiert abgebildet.

Bombenkrater sind auf dem Lageplan mit roter Kreuzschraffur versehen.

Sollte es Bürgerhinweise auf das Vorhandensein von Kampfmitteln aus dem II. Weltkrieg geben, werden diese Flächen mit gezahntem Umring dargestellt.

Die genannten Sachverhalte werden gemäß § 1 (4) KampfmittelVO (Verordnung zur Verhütung von Schäden durch Kampfmittel) als Verdachtsflächen eingestuft und nach § 12 HmbVermG (Hamburgisches Gesetz über das Vermessungswesen) wird die Belastung „Bombenblindgängerverdacht“ im ALKIS® (Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem) eingetragen.

Nach § 6 KampfmittelVO ist die Grundstückseigentümerin bzw. der Grundstückseigentümer oder die Veranlasserin bzw. der Veranlasser des Eingriffs in den Baugrund verpflichtet, geeignete Maßnahmen vorzunehmen, soweit diese zur Verhinderung von Gefahren und Schäden durch Kampfmittel bei der Durchführung der Bauarbeiten erforderlich sind.

Zur Aufhebung des Kampfmittelverdachts nach § 8 KampfmittelVO sind Verdachtsflächen nach Maßgabe der TA- KRD Hamburg 2013 durch ein geeignetes Unternehmen zu untersuchen. Bei Auftragserteilung ist dem Unternehmen eine Kopie dieser Stellungnahme inklusive des Lageplans auszuhändigen.
Das aktuelle Register geeigneter Unternehmen finden Sie unter www.hamburg.de/kampfmittelraeumdienst/download.

Auf den im Lageplan ggf. grün abgebildeten Flächen liegt kein Hinweis auf noch nicht beseitigte Bombenblindgänger und/oder vergrabene Kampfmittel vor.

Diese Stellungnahme gilt nur für die auf dem anliegenden Plan farblich dargestellten Flächen.

Ein Gebührenbescheid für die Antragsbearbeitung geht Ihnen gesondert zu.

Mit freundlichen Grüßen


Ohm

Detailplan im Maßstab 1:250

Flächen ohne Kampfmittelverdacht

 Kampfmittelfreie Fläche gemäß § 8 (1) KampfmittelVO.

Es besteht nach Luftbildauswertung/Fernerkundung **kein Hinweis** auf Bombenblindgänger oder vergrabene Kampfmittel aus dem II. Weltkrieg. Nach heutigem Kenntnisstand sind keine weiteren Maßnahmen notwendig.

Flächen ohne abschließende Klärung

 Es haben Arbeiten nach § 8 (1) KampfmittelVO stattgefunden, die nicht zu einer abschließenden Kampfmittelfreiheit geführt haben. Beachten Sie die Erläuterungen im Kartenblatt.

Flächen mit Kampfmittelverdacht

 Es besteht der Verdacht auf vergrabene Kampfmittel. Die Luftbildauswertung ergab jedoch **keine Hinweise** auf Bombenblindgänger aus dem II. Weltkrieg.

 Es besteht der Verdacht auf vergrabene Kampfmittel. Des Weiteren besteht der **allgemeine Verdacht** auf Bombenblindgänger aus dem II. Weltkrieg.

 Verdachtspunkt eines Bombenblindgängers aus dem II. Weltkrieg.

 Es besteht **allgemeiner Bombenblindgänger-**verdacht durch einen registrierten Verdachtspunkt.

 Es besteht **allgemeiner Bombenblindgängerverdacht**

 Es besteht **allgemeiner Bombenblindgängerverdacht** durch Trümmerflächen

 Es besteht **allgemeiner Bombenblindgängerverdacht** durch nicht abgesuchte ehemalige Wasserflächen.

 Es besteht **allgemeiner Bombenblindgängerverdacht** durch Bombentrichter.

 Es besteht **Kampfmittelverdacht** aufgrund einer angemessenen Anomalie.

 Es besteht **Kampfmittelverdacht** aufgrund von Sondierungsergebnissen.

Kartenblatt
1 von 1

 Koordinatensystem:
ETRS 1989 UTM Zone 32N
Projektion: Transverse Mercator
Datum: ETRS 1989
Einheit: Meter

Maßstab: 1:1.000

Kartenhersteller: H. Ohm - Hamburg, den 24.04.2019

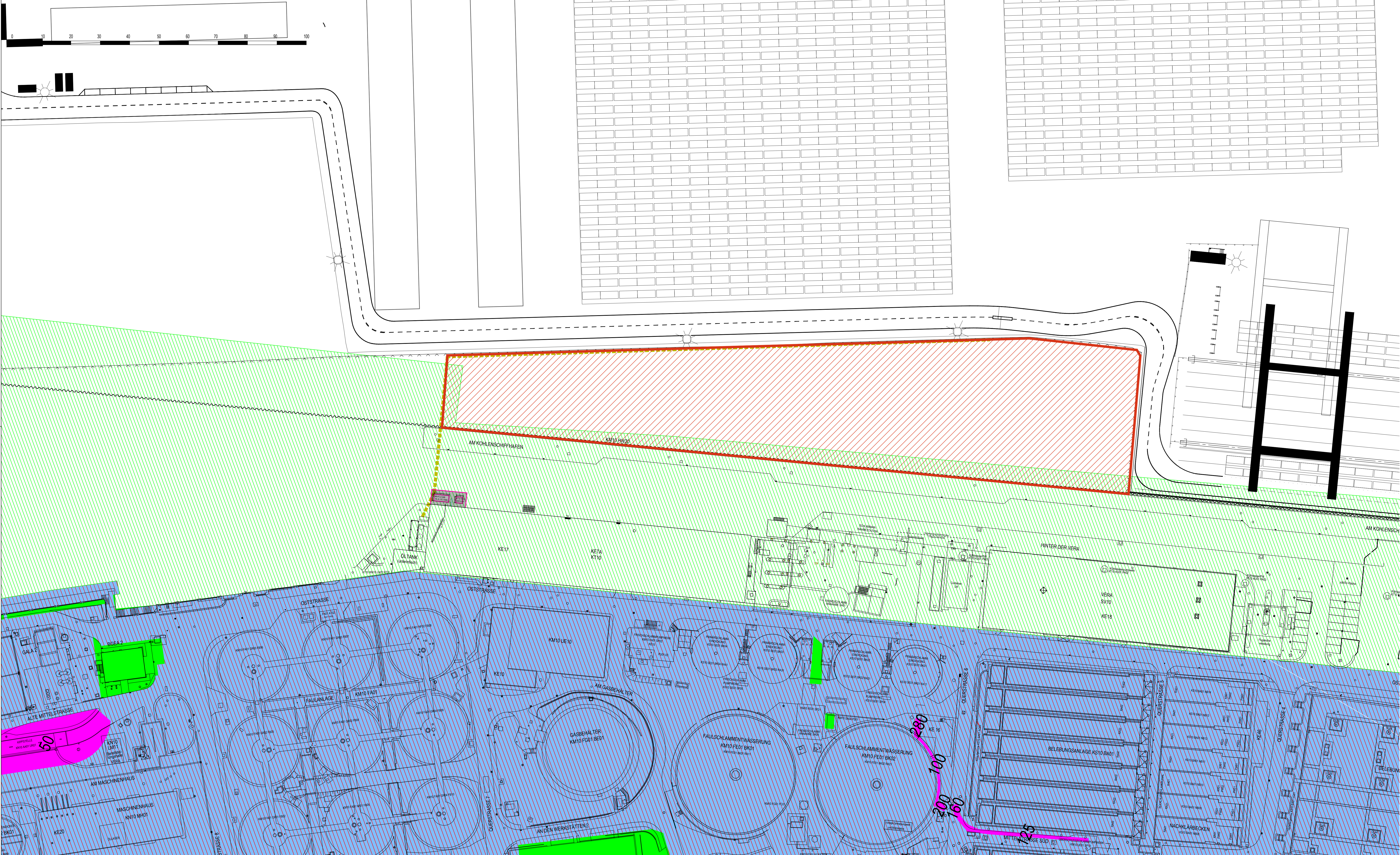
 **Feuerwehr Hamburg**
Gefahrenerkundung Kampfmittelverdacht (GEKV)
Bismarck 87 - 20531 Hamburg
Tel: +49 40 428 51 - 4021
E-Mail: +49 40 42 79 - 51 020

Lageplan nur in Verbindung mit der Stellungnahme gültig.


Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres und Sport
Gefahrenerkundung Kampfmittelverdacht (GEKV)

Lageplan zur Stellungnahme
BIS/F046 - 19/01689_1

Antrag auf Gefahrenerkundung / Luftbildauswertung



LEGENDE

- K1 TDK 1 für Gründung, Rohbau BSA H > 55 m, R = 75 m 06/21 - 08/22
(wenn das BSA-Dach zu ist, kann der weg)
Nutzung: Los 0 ggfs, Weiternutzung durch Los 2 für Montage Silos und Annahme
- K2 TDK 2 für Gründung, Rohbau BSA im Montageschacht
H < 35 m, R = 60 m 06/21 - 08/22 (wenn das BSA-Dach zu ist, kann der weg) Nutzung: Los 0
- K3 TDK 3 für Gründung, Rohbau und Montage Kessel und RRA H > 50 m, R = 45 m, 5 to
Nutzung: Los 1, muss vor Montagebeginn Los 2 entfernt werden
- K4 TDK 4 für Gründung, Massivbau und Montage Kessel und RRA H > 50 m, R = 60 m, 5 to, 04/23 - ...
Nutzung: Los 1, muss vor Montagebeginn Los 2 entfernt werden

- MK1 Mobilkran für Trocknereinhub, ca. 500 t, einmaliger Einsatz 11/23 bis 12/23
- MK2 Raupenkran längsverfahrend (200 t)
- MK3 MK für Montage Annahme und Silos 09/22 - 08/23 diskont. Nutzung: Los 2
MK für Montage Bandbrücke und TGA,
evt. Trafos 07/22 - 12/23 diskont. Nutzung: Los 2
- MK4 Mobilkran für Trocknereinhub, ca. 500 t, einmaliger Einsatz 11/23 bis 12/23
- MK5 MK für Montage Bandbrücke und TGA, evt. Trafos 07/22 - 12/23 diskont. Nutzung: Los 2
- MK6 MK für Montage RRA ca. 120 t
- MK7 MK für Montage Silos 120 t ab 04/2024 diskont. Nutzung Los 2

- TS1 10kV-Trafostation 1 630kVA Nutzung: Los 0
- TS2 10kV-Trafostation 2 630kVA - 12/24 Nutzung: Los 0+1+2
- TS3 10kV-Trafostation 3 630kVA Nutzung: Los 0+1+2 - auf Fläche von zzt Huning Container
- TT1 Treppenturm Nord
- TT2 Treppenturm Mitte
- TT3 Treppenturm Süd
- TT4 temporärer Fluchttreppenturm KE17 (bauseits hergestellt)

- C1 Container Baustelle UEE
- C2 Containerdorf der ausführenden Firmen, 2 Etagen
- C3 Containerdorf für HW-Mitarbeiter (San und Büro)
- C4 San-Container AN
- W Temporäre Werkstätten

Hinweise

- H1 Temp Parkplatz
- H2 Absturzsicherung Holzzaun auf gesamter Länge
- H3 Abwasser +Trinkwasser Trasse aufgeständert + elektrisch beheizt
- H4 Zufahrt fertig Ende 2022
- H5 Abladebereich für BSA, MZG und BEF
- H6 Waage VERA Zufahrt von Oststr. muss bleiben
- H7 AwSV-Fläche VERA inkl. Kontrollschacht - bleibt in Betrieb,
Zufahrt mit Absetzkipper von Oststraße muss bleiben
- H8 Rohrbrücke TPHH Lichte Höhe = ca. 8,5 m
- H9 10kV Trasse im Kabeltrog ??? - 12/24 Nutzung: Los 0+1+2
- H10 geplante Wasserstoff-Tankstelle von CTT
Errichtung Q3/2022, Betrieb 3 - 5 Jahre

MK = Mobilkran
K = Turmdrehkran
UEE = BSA = Brennstoffannahme
UYA = MZG = Mehrzweckgebäude
UHA = KH = Kesselhaus

☉=Beleuchtung

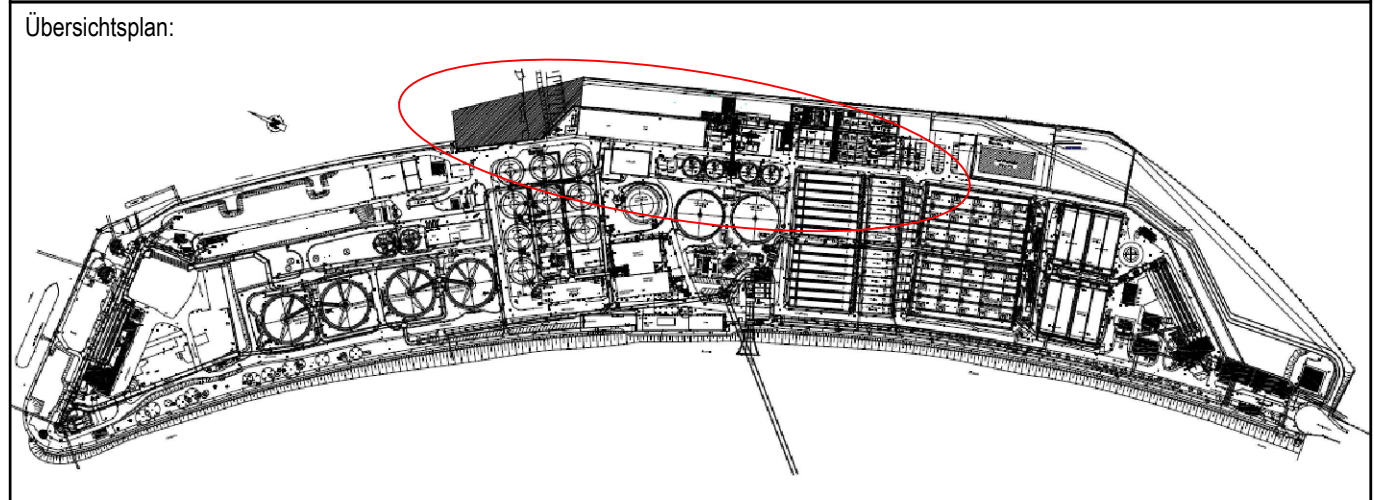


Sammelstelle

Index	Datum	gez.	Art der Änderung
A	13.01.2023	Löffers	neuer Standort C4
B	23.01.2023	Löffers	Sammelstellen hinzugefügt, Ausbauplanung CTT hinzugefügt

	Auftraggeber: Hamburger Stadtentwässerung AGR Billhomer Deich 2 20539 Hamburg
--	--

Planverfasser:	Hamburger Stadtentwässerung AGR Ingenieurbüro Anlagenbau Billhomer Deich 2 20539 Hamburg
----------------	--



Geszeichnet: I25 Löffers	Datum: 13.01.2023	Fachtechnisch geprüft: I24 Niesbocat	Datum: 13.01.2023
Beauftragt: I24 Niesbocat	Datum: 12.01.2023	Gezeichnet: I24 Niesbocat	Datum: 13.01.2023
Datenrechnerisch geprüft:	Datum:	Leistung abgenommen:	Datum:

Projektbezeichnung: Erweiterung Klärschlammverbrennungsanlage VERA

Stadtteil:	
Planinhalt: Lageplan VERA II Baustelleneinrichtungselemente und Zufahrt	
Lagestatus 310 (ETRS mit UTM-Abbildung)	
Maßstab 1 : 500	
Projektnummer: IA-21-01	DMS-ID: 656.231-16.3-77.1-001(5)xxxxxx
Plannummer: von	Konto / Anlass:
Planungsstand: ENTWURF	Index: A

